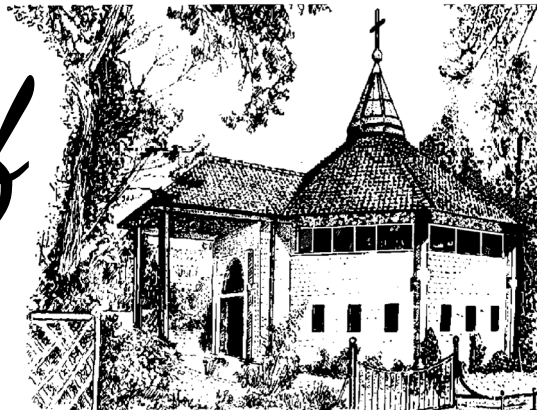
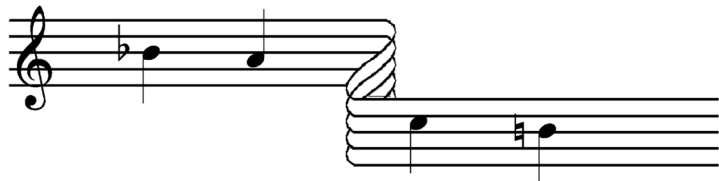


Gemeindebrief



Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde

Nr. 7 - Juli 2024

Berlin - Lichterfelde, Thuner Platz

www.bach-kirchengemeinde.de

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

(Die Bibel: Psalm 147, 3)

Es gibt Wunden, die werden wohl ein Leben lang weh tun. Vielleicht lässt der Schmerz mit der Zeit etwas nach, doch auch bei einer vernarbten Wunde, schmerzen die Narben immer mal wieder.

Die alte Frau im Krankenhaus erzählt mir, als wir uns am Kaffeeautomaten beim Eingang des Krankenhauses zufällig trafen und ins Gespräch kamen, bald von ihrem frühen Verlust des Vaters. Sie selbst war noch ein ganz kleines Mädchen, da wurde der Vater eingezogen in einen brutalen Krieg, aus dem er nicht mehr zurückkehren sollte. Mit Tränen in den Augen erzählte sie, dass sie sich nicht mehr so richtig an sein Gesicht erinnern könne. Das hat mich sehr berührt.

Erfahrungen des Krieges, der Bedrohung und des Verlustes sind extreme Erlebnisse, die leider bis heute viel zu viele Menschen an viel zu vielen Orten machen müssen. Doch auch diejenigen unter uns, die Gott sei es gedankt selber nie einen Krieg miterlebt haben, wissen wohl dennoch um Ereignisse, die sich auf der Seele einbrennen und das Herz wund machen: Der Kontaktabbruch mit dem eigenen Kind, das Scheitern der Ehe, der Lebenstraum, der zerplatzt ist... was es auch immer ist, das uns Wunden zufügt.

Was bedeutet es da, dass Gott heilt?

So einfach erlebe ich es nicht in meinem Leben. Gott ist keiner, der so einfach mal daherkommt und unseren Seelenschmerz heilt. So ist er, so ist es jedenfalls nicht für mich. Ein Schlüssel zur Monats-Losung für den August ist mir der zweite Teil des Satzes: Gott verbindet die Wunden. Das heißt für mich: Gott sieht mich in meiner Not. Und er geht nicht achtlos daran vorbei. Die Not ist ihm nicht egal.

Er schaut mit auf das Schwere und das Quälende in meinem Leben, er schaut mit auf die Dinge, die offen geblieben sind. Er hält sie mit aus. Und er verbindet sie – er sorgt sich um



Foto: Jill Wellington auf Pixabay

sie, dass sie möglichst kleiner werden können. Und dieses Umsorgen drückt sich für mich in dem Gefühl aus, dass ich nicht allein bin. Wenn ich erlebe, dass es Menschen um mich herum gibt, die sensibel mit meinen Lebensthemen umgehen und nicht vor ihnen ausweichen. Wenn ich erfahre, dass Hoffnung in mir keimt, dass es neben dem Schmerz noch andere Emotionen gibt. Wenn ich erfahre, dass ich doch mehr Kraft habe als gedacht.

Auch die Wunden gehören zu meinem Leben. Ich kann darauf hoffen und darum beten, dass sie kleiner werden. Aber sie gehören zu mir und sie müssen nicht versteckt oder verschwiegen werden. Gott sieht sie und er sieht mich und weiß, dass ich mehr bin als diese Wunden.

Die alte Frau im Krankenhaus wischt sich die Tränen aus dem Gesicht, schaut mich an und sagt: Ja, er hat mir so gefehlt. Dann hebt sich ihren Blick und ihre Augen fangen an zu strahlen, denn vom Eingang des Krankenhauses kommt ihre kleine Urenkelin mit tapsigen Schritten auf sie zu.

Pfarrerin Heike Iber

Summer Dreaming Gospelkonzert mit GospelStream

Sonntag, 14.07.2024, 16:00 Uhr
Eintritt frei Kollekte am Ausgang erbeten

Gottesdienste

Auf unserer Homepage finden Sie für jeden Sonntag eine Web-Andacht unter www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote

- | | | |
|------------------------------|--|--|
| 7. Juli
10:00 Uhr | 6. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Prädikant H.-J. Fentz | |
| 14. Juli
12:00 Uhr | 7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Sommerfest
Pfarrerin B. Schöne | |
| 21. Juli
10:00 Uhr | 8. Sonntag nach Trinitatis
Lektorengottesdienst
K. Tobolewski | |
| 28. Juli
10:00 Uhr | 9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfarrerin B. Schöne
mit Sonja März (Akkordeon) | |
| 4. Aug.
10:00 Uhr | 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Prädikant H.-J. Fentz | |
| 11. Aug.
10:00 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfarrer M. Ost | |
| 18. Aug.
10:00 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit
Prädikant H.-J. Fentz | |
| 25. Aug.
10:00 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis
Lektorengottesdienst
K. Tobolewski | |
| 1. Sep.
10:00 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfarrer S. Kuhnert | |

Kirche am Thuner Platz

Von guten Mächten wunderbar geborgen Das Taufbecken der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Das Taufbecken in unserer Kirche ruht einfach auf einem Gestell aus Stahl und Buchenholz, entworfen und angefertigt ganz im Stil der 70er Jahre, aus der auch unsere Kirche stammt. Noch dazu ist das Gestell praktisch: Wenn es im Weg steht, kann es zur Seite geräumt werden.

Ich habe schon an beeindruckenderen Becken getauft: in der Prignitz gab es in einer der Dorfkirchen einen barocken Taufengel mit aufgeplusterten Wangen, der auf seinen Händen die Tauschale hielt, in der Stiftskirche Gernrode taufen wir jedes Jahr Jugendliche am Sonntag Quasimodogeniti an einem frühmittelalterlichen Taufstein.

Entscheidender als die Form des Steines sind aber die Taufen, die in Erinnerung bleiben. An einem ganz ähnlichen Taufbecken wie dem unsrigen – auch aus den 70er Jahren – taufte ich vor Jahren einen kleinen Jungen. Ich sollte nur die Gastpredigt im Gottesdienst halten, aber der Pfarrer



Foto: Klaus Böse

der Gemeinde fiel plötzlich aus. Ich kam an und wurde mit der Frage bestürzt: „Können Sie auch taufen?“ Ich konnte. Zwei Jahre später taufte ich auch noch die kleine Schwester. Beide Kinder trugen ein Taufkleid, auf das am Saum die Namen der Taufkinder eingestickt wurden, die Namen des Vaters und des Großvaters standen bereits darauf.

Im nächsten Sommer werde ich übrigens den Täufling von damals trauen.

Ich erinnere mich auch an die Taufe einer über 60-jährigen Frau, deren Mutter jede Art von Kirche und Glauben strikt ablehnte. Eine Weile schon war diese Frau in der Gemeinde aktiv, wollte aber ihre Mutter nicht kränken. Als die Mutter gestorben war, ließ sie sich taufen, früh um 6 Uhr in der Osternacht.

Wer bei uns in der Kirche sich oder sein Kind taufen lässt, der hat die Worte Dietrich Bonhoeffers vor Augen: Von guten Mächten wunderbar geborgen. Ein treffender Hintergrund für eine Taufe, finde ich.

PfarrerIn Viola Türk

Nicht dreieckig, sondern dreirundig Das Taufbecken der Paul-Schneider-Gemeinde

Die meiste Zeit steht er einfach nur da, vorn im Kirchsaal. Immer mit dabei. Wer weiß, was er sich wohl denkt - bei allem, was er hört und sieht. Nicht nur Sonntagsgottesdienste, nein, auch die Kita-Kinder, die zum Turnen oder zum MINI-Gottesdienst kommen, die älteren Damen beim Sport - und beim Tischtennis mitten in der Woche. Die Big Band der „Lankwitz Horns“ bringt sein Metall zum Vibrieren, Gruppen diskutieren, Musik erklingt von der Orgel, wenn Studierende üben. Leise und laute Klänge. „Ich bin auch mal wieder dran“, ruft der Taufstein. Und siehe da, eine Taufe steht bevor. Wenn die Taufeltern das erste Mal unseren Taufstein sehen, spüre ich den staunenden Blick. Dreieckig? Nein, eigentlich nicht: dreirundig. Und aus Metall? Mit einem innen blau angemalten Wasserbecken? Merkwürdig. Und wo sollen wir die Taufblumen anbringen? Dieser Taufstein hat ja gar keinen Rand, außen alles glatt!!! Wie ungewöhnlich.

Ja, ungewöhnlich war das ganze Vorhaben, in Lankwitz Ost zu einer Zeit, als in der Nachbarschaft noch Korn reife und Kartoffeln gestoppelt wurden, mitten ins Nichts hinein ein Gemeindeheim zu setzen. Es war ein mutiges Vorhaben. 1958 war Einweihung, aus diesem Jahr stammt auch der Taufstein. Der Dahlemer Architekt Hans Wolff-Grohmann hatte das Gebäude und die Innenausstattung entworfen. Hier ent-



Foto: Klaus Böse

stand mit Gemeindeheim und Jugendgästehaus eine landeskirchliche Anlaufstelle für Flüchtlinge aus dem Osten. Nach dem Mauerbau kamen deutschlandweit viele Jugendgruppen hierher. Und waren eben auch in unserem Kirchsaal zu Gast. Innovativ sollte alles sein: der Kirchsaal mit seiner ungewöhnlich rhombischen Form. Die Prinzipalstücke Altar, Kanzel und Taufstein entwarf der Architekt aus einem damals ganz neuen und modernen Material, aus Aluminium. Der Vorteil dieses Leichtmetalls liegt auf der Hand: unser Taufstein wandert mit uns mit auf die Kirchwiese. Wenn wir einen unserer beliebten Open-Air-Gottesdienste mit Taufe feiern. Nur für den Blumenschmuck braucht es jedes Mal eine kreative Idee, damit er hält.

Aber wichtig ist doch, was hier geschieht. Eine Taufe. Eine Zusage. Ein Bekenntnis. Die Bitte um den heiligen Geist. Und das Wasser, das reinigt und neu beginnen lässt. Ich erinnere mich so gern daran, als wir nach der Taufe eines Kita-Kindes mit all den vielen Kindern um den Taufstein standen. Wir haben kleine gepresste Trockenschwämme im Taufwasser aufquellen lassen. Hinterher lagen sie weich und gemüt-

lich in der Hand, vorher hart und eckig. Und dieses als Symbol dafür, dass Gott etwas in uns quellen lässt. Mit jeder Taufe beginnt im Menschen etwas Neues zu wachsen. Und egal, wie man sich später im Leben verhält, die Taufe lässt sich nicht rückgängig machen. So wie ein Schwamm nie wieder in seine harte, trockene Form zurück gepresst werden kann. Er bleibt ein weicher Schwamm und wir Menschen bleiben von der Taufe geprägt. Ein Leben lang. Gott will uns segnen und begleiten. Diese Zusage kann auch mit diesem recht ungewöhnlichen Taufstein wunderbar vermittelt werden. Für die Kirchwiesen-Taufen jedenfalls gibt es schon die nächsten Anmeldungen ...

Pfarrer Stefan Aegerter

Veranstaltungen Übersicht

14.07. - 12:00 Uhr Sommerfest

14.07. - 16:00 Uhr Gospelkonzert

Aus dem GKR

Entsendungsdienst-Stelle: Der GKR hat beschlossen, für neue Impulse in der Gemeindegemeinschaft (Konzept für das Erreichen der Menschen im McNair-Viertel) und für die Gottesdienstarbeit die Mittel für eine 50%-Stelle ab 01. Januar 2025 für bis zu drei Jahre für eine/n Pfarrer/in im Entsendungsdienst bereitzustellen. Der GKR bittet den Kreiskirchenrat, für die Besetzung dieser Stelle Sorge zu tragen.

Konfirmandenarbeit: Die Einbeziehung von Hans-Joachim Fentz in die Konfirmandenarbeit im Jahrgang 2023/2024 war ausgesprochen erfolgreich. Die Arbeit der Gemeinde wurde auf beiden erfolgten Elternabenden sehr gelobt. Ebenso funktioniert die Arbeit im Team mit Georgia Washington und Pfarrerin Schöne gut. Der GKR hat beschlossen, auch für den Jahrgang 2024/2025 den Diakon und Prädikant Hans-Joachim Fentz mit dem Dienst in der Konfirmandenarbeit zu beauftragen.

Uwe Bostelmann

Summer Dreaming

Gospelkonzert in der Bach-Kirche

Am Sonntag, den 14. Juli 2024, tritt der Gospelchor „GospelStream“ wieder auf! Das diesjährige Sommerkonzert steht unter dem Motto „Summer Dreaming“ – eine dezente Anspielung auf das abwechslungsreiche Programm aus dem breiten Repertoire des Chors.

Unter Leitung von Olga Kisseleva nimmt der Chor Sie mit auf eine musikalisch-sommerliche Reise durch weltliche und religiöse Lieder. Neben beliebten Gospel-Klassikern werden auch Stücke aus anderen Genres wie Swing, Soul und Pop aufgeführt.

Summer Dreaming - das könnte eine historische Zugreise oder entspanntes Verweilen im Hafen einer Bucht bedeuten. Mal gibt es Sonnenschein, dann wieder Regen? Lassen Sie sich überraschen! Die „gute Nachricht“, die der Gospel verbreiten will, lädt Sie in jedem Fall zum Zuhören und Mitsingen ein. Musikalisch unterstützt wird der Chor von Peer-Olaf Kalis (Percussion) und Vladimir Sidorov (Klavier). Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr in der Kirche am Thuner Platz – direkt im Anschluss an das Sommerfest unserer Gemeinde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Alexander Lukas

Weiter geht's

In der Juni-Ausgabe des Gemeindebriefes hat sich Julius Harriehausen vorgestellt und um Unterstützung bei Planung und Organisation der Gemeindefeste gebeten. Anlass dafür ist, dass wir diese Aufgabe künftig nicht mehr übernehmen werden.

Auch wir sind Teil der inzwischen „in die Jahre gekommenen Seniorengruppe“, die sich gern ein wenig zurückziehen möchte. Es ist an der Zeit, das Ruder an Jüngere mit neuen Ideen und Tatendrang zu übergeben. Natürlich werden wir auch weiterhin Marmelade kochen und Kuchen backen, den ein oder anderen Standdienst (wenn gebraucht) übernehmen oder anderweitig mit anpacken. Aber eben „in der zweiten Reihe“!

Wir wünschen den künftigen Planern viel Erfolg, Spaß an dieser Arbeit und zahlreiche Unterstützer.

Bärbel Bubolz und Carola Schuricke



Im Gottesdienst zu unserem Sommerfest am 14. Juli 2024 um 12:00 Uhr werden wir Frau Bubolz und Frau Schuricke in aller Form für die vielen Jahre ihrer Arbeit danken.

Uwe Bostelmann

Kapazität erweitert

Die Bereitschaft, gebrauchte Kleidung für die Berliner Stadtmission zu spenden, ist nach wie vor groß. So groß, dass der aufgestellte Container häufig nicht mehr ausreichte und sich weitere Kleiderspenden unter dem Vordach sammelten.

Nun wurden ein zweiter Container aufgestellt und damit die Aufnahmekapazität verdoppelt.

Vielen Dank für Ihre Kleiderspenden!

Uwe Bostelmann



Einladung zum Sommerfest am 14. Juli 2024

Am Sonntag, den 14. Juli 2024 beginnt der Gottesdienst traditionell erst um **12:00 Uhr**. Daran schließt sich das Sommerfest unserer Gemeinde mit buntem Programm für jung und alt an.

Damit das Buffet unseres Sommerfestes reichlich ausgestattet sein wird mit Leckereien, bitten wir um Kuchenspenden. Auch Helferinnen und Helfer werden noch gesucht.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit.

PfarrerIn Brigitte Schöne

Anmeldung zur Konfi-Zeit in der Gemeinde

Du bist 13 Jahre alt? Du hast Lust auf Zeit in der Gemeinde und die Konfirmation?

Beginn der Konfi-Zeit: nach den Sommerferien 2024, immer dienstags von 17:00-18:30 Uhr und an 3-4 Samstagen über das Jahr verteilt. Die Konfirmationen werden am 28. und 29. Juni 2025 stattfinden.

Wir erwarten von Dir eine regelmäßige ambitionierte Mitarbeit, das Verteilen unseres Gemeindebriefes und die Bereitschaft, an Konfi-Fahrten teilzunehmen.

Lust drauf? Dann melde Dich doch ab sofort in der Küsterei an. Wir sehen uns hoffentlich bald!

Das Konfiteam

Kleidersammlung für die Berliner Stadtmission

Auf dem Gemeindegelände steht an den Parkplätzen ein Kleidercontainer der Berliner Stadtmission.

Mit der hier gespendeten Kleidung betreibt die Berliner Stadtmission am Hauptbahnhof eine zentrale Kleiderkammer, die für die bedürftigen Menschen Berlins offen steht. Gebrauchte wird **vor allem Männerkleidung:**

- Unterwäsche und Socken
- T-Shirts und langärmelige T-Shirts
- Jeanshosen (ab Größe 28)
- Pullover und Kapuzenpullover
- Jacken, vor allem Winterjacken
- Handschuhe, Schals, Mützen
- Decken und Schlafsäcke (bis -40°C)
- Rucksäcke und große Taschen
- Sportschuhe

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!



Wir in Lichterfelde Nachbarschaft in der Ökumene!



Foto: Klaus Böse

In Lichterfelde arbeiten wir nicht nur mit den benachbarten ev.-landeskirchlichen Kirchengemeinden Petrus-Giesensdorf, Johannes und Paulus eng zusammen. Auch ökumenisch sind wir gewinnbringend mit anderen Gemeinden vernetzt. Den ökumenischen Gottesdienst auf der Steglitzer Festwoche nehmen wir zum Anlass, unsere ökumenischen Partner einmal vorzustellen:

Mennonitische Gemeinde (Promenadenstraße 15b)

Die mennonitische Kirche entstand aus dem pazifistischen Flügel der Täuferbewegung im 16. Jahrhundert und gehört heute zu den "historischen Friedenskirchen". Das versuchen wir als Berliner Mennoniten Gemeinde, die wir eine sehr bunt gemischte Gruppe sind, mit unseren Möglichkeiten durchzubuchstabieren. Bei uns findet viel Begegnung statt - so gibt es in unserem Gemeindehaus, dem "Menno-Heim", Möglichkeiten zu übernachten, was gerne von Gästen aus aller Welt genutzt wird.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mavuno (Billy-Wilder-Promenade 4)

Mavuno Berlin ist eine evangelisch-freikirchliche Gemeinde, die seit 2006 in der Kapelle der ehemaligen McNair-Barracks in der Billy-Wilder-Promenade beheimatet ist.

Mavuno, Kiswahili für „Ernte“, zeigt, dass es neben den Berliner auch kenianische Wurzeln im Mavuno Church Movement gibt.

Neben den lebendigen Sonntags-Gottesdiensten für alle Generationen gibt es auch unter der Woche ein reichhaltiges Programm für verschiedene Interessengruppen: Kleingruppen, Royal Rangers, Gebet, Glaubenskurse, Mutter-Kind-Kreis.

Landeskirchliche Gemeinschaft Eben-Ezer (Celsiusstraße 46-48)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Eben-Ezer gibt es seit 1922. Am derzeitigen Standort in Lichterfelde-Süd ist sie seit 2004. Uns ist es wichtig, Menschen von der Liebe Gottes zu erzählen, die bislang noch nichts davon gehört haben und zugleich untereinander Beziehungen einzugehen, die von eben dieser Liebe Gottes geprägt sind. Dabei setzen wir auf zeitgemäße, familienorientierte und generationenvernetzende Angebote wie bspw. unsern Familiengarten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bethel (Schillerstraße 26)

Als Evangelische Freikirche legen wir besonderen Wert darauf, dass sich Menschen für den Glauben an Jesus Christus und die Gemeinemitgliedschaft frei, persönlich und bewusst entschieden haben. Die Bethelgemeinde ist eine Gemeinschaft von Menschen die miteinander glauben und leben, aufeinander hören und füreinander da sind. Wir tragen gemeinsam Verantwortung für das Gemeindeleben, auch in finanzieller Hinsicht.

Katholische Gemeinde Heilige Familie (Kornmesserstraße 2)

Die katholische Gemeinde Heilige Familie mit ihrer sehenswerten Kirche in Lichterfelde ist Teil der großen Pfarreien JOHANNES BOSCO - BERLINER SÜDWESTEN. Dieser Gemeindeverbund umfasst 6 Kirchengemeinden, die jeweils ihre eigene Prägung und Tradition im Gemeindeleben pflegen.

In Heilige Familie wird besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ermöglicht sowie die Kirchenmusik.

Taufest am 5. Oktober

Wer möchte sich taufen lassen?

Es ist schon gute Tradition in der Bachgemeinde, im Frühling und Herbst an einem Samstag ein Tauffest zu feiern. Familien bringen Ihre Kinder zur Taufe und immer wieder sind es auch Erwachsene, die den Wunsch haben, getauft zu werden.

In diesem Jahr werden wir am Sonnabend, den 5. Oktober um 11 Uhr erneut einen festlichen Taufgottesdienst feiern, fröhlich und lebendig gestaltet und begleitet vom Jazz-Pianisten Albrecht Gündel vom Hofe



Foto: Klaus Böse

Möchten auch Sie Ihr Kind in diesem besonderen Gottesdienst taufen lassen oder möchten sie selbst zur Taufe kommen? Oder haben Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Taufe, dann melden Sie sich in unserer Küsterei (Tel.:8174047 / info@bachkirchengemeinde.de) oder bei Pfarrerin Schöne (84850080 mit Anrufbeantworter).

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen, Ihre Pfrn. Brigitte Schöne, Katja Tobolewski und Albrecht Gündel vom Hofe.

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

(Die Bibel: Exodus 23, 2)



Foto: Bildpicture alliance/photobek | Thomas Trübschel

Seniorenkreis als Test für junge Musikerinnen und Musiker

Donnerstags von 14:30 bis 16:30 Uhr lädt der Gemeindebrief zum Seniorenkreis mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Das ist eine sehr zurückhaltende Formulierung! Geboten wird nämlich Pianomusik live als Einstimmung auf die von Monika Austen hausgebackenen Kuchen. Im Sommer heißt das häufig: Chopin und Schumann vor Erdbeertorte mit Sahne. Und Pianomusik ist immer noch verkürzt, Streich- und Blasinstrumente kommen auch regelmäßig zum Einsatz.

Möglich wurde diese Form des Seniorenkreises als Folge der Corona-Krise. Da brauchte der Konzertpianist und Musiklehrer Ralf-Torsten Zichner einen großen Raum mit viel Platz und Abstand für seinen Musikunterricht. Der Gemeindesaal mit dem dort stehenden Konzertflügel war optimal. Und als Dank für die Nutzungserlaubnis machen er und seine Schülerinnen und Schüler donnerstags Musik für den Seniorenkreis. Ein gelungenes Beispiel für die Kraft unserer Gemeinde, auf Herausforderungen mit kreativen Lösungsansätzen zu antworten.

Im Laufe der Zeit entstand dabei noch eine sehr schöne WIN-WIN-Situation. Der Seniorenkreis als wohlwollendes Fachpublikum

bietet den Rahmen für die jungen Musikerinnen und Musiker, vor Musikwettbewerben wie jüngst dem Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Erfahrungen mit öffentlichen Auftritten zu sammeln. Applaus entgegen zu nehmen, will auch gelernt sein. Solche Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen (oder besser Vergnügen) über Generationengrenzen hinweg, ist in Zeiten schwindenden gesellschaftlichen Zusammenhalts sehr wertvoll.

Den Abschluss des Nachmittags bildet immer ein für die Beteiligten sehr wichtiges Ritual. Alle stehen (soweit sie das können, sitzenbleiben ist erlaubt) im Kreis, fassen sich an den Händen und bitten gemeinsam um Geleit und Segen. Das ist auf den ersten Blick in christlichen Gruppen völlig normal, wird überall so oder ähnlich gemacht.

Was in Gesprächen über den Seniorenkreis schnell deutlich wird, ist die Bedeutung dieses kurzen Moments: Dabei werden Zugehörigkeit und Teilhabe unmittelbar erlebt. Auch wenn das Urteil nach einem Treffen einmal lautet, Musik und Kuchen seien wieder gut gewesen, die Gespräche eher nicht, endet das Treffen mit einem Gemeinschaftsgefühl, das zum Wiederkommen motiviert.

Jens-D. Kosmale

Zwiefach sind die Phantasien

Diese Überschrift eines Reclam-Bändchen über Wilhelm Busch könnte auch dem Klavierabend von Ralf-Torsten Zichner am 26. Mai. des Jahres in der evangelischen Lichterfelder Gemeinde „Johann Sebastian Bach“ zum Motto gereicht haben. Zichner benannte seinen Klavierabend „Kreisleriana“ frei nach dem Multitalent, das sowohl Malerei, Komposition als vorrangig Literatur vereinigte, nämlich E.T.A. Hoffmann. Hoffmanns Figur des bizarren Kapellmeisters Kreisler findet im Hauptwerk des Abends in den acht Schumann-Fantasien beredten Ausdruck und bleibende Erinnerung. Delikat interpretiert vom „Äußerst bewegt“ der Nr.1 über die „Sehr innig und nicht zu rasch“ bezeichnete Nr.2 der Fantasien. Die Nr. 2 ist voll expressiver Brüche, die der wiederkehrenden „innigen Melodie“ einen steten Kontrast verleihen „Schnell und Spielend“ ist die Nr. 8, deren unverwechselbare Nähe zu Schumanns Finalsatz seiner 1.Sinfonie unüberhörbar ist. Eine pianistisch glanzvolle Leistung des Interpreten. Aber fantasievoll begann bereits das Konzert. Bach-Schumann- Mozart und Chopin waren in der Vorankündigung versprochen und es sollte sich sogar „Papa Haydn“ dazugesellen. Mit Bach und mit dessen „Brunnquell aller Güter“ eröffnete Ralf-Torsten Zichner den Abend und es hätte nicht besser sein können. Eine klare Stimm-

führung nicht nur in der Liedmelodie oder im gegenläufigen Bass, sondern auch die Mittelstimmen kamen schön zum Klingen. Ein nahezu nahtloser Übergang zur Haydn-Sonate in h-Moll war dramaturgisch einmalig gelungen. Dieses eigenwillige Beispiel des entwickelten klassischen Sonatentypus steckt voller Wiener Temperament, Einfallsreichtum und schönster Phantasie. Die folgende Mozartsonate in c-Moll erhob sie sich bereits in andere (fantastische) Gefilde. Ein aufsteigender c-Moll Akkord um die Terz zum Es erweitert bildet das thematische Spielfeld zur 2. Sonate Mozarts, die in Moll komponiert wurde. Eine pianistisch grundsolide und inspirierte Interpretation erzeugte starke Begeisterung beim Publikum. Die eingangs beschriebenen Kapellmeister-Kreisler Fantasien bildeten den offiziellen Konzertabschluss. Die Zuhörer im vollbesetzten Gemeindesaal gaben sich damit nicht zufrieden. Schumanns „Arabeske“ ist ein vollwertiges Programmstück, das als Zugabe eher einer Programmerweiterung entsprach. Es sollte auch Chopin nicht fehlen. Sein berührender, fantastischer Walzer in cis-Moll beendete das stürmisch gefeierte Konzert und lässt auf eine baldige Neuauflage von Ralf-Torsten Zichner auf dem klangschönen „Bösendorfer-Flügel“ hoffen.

M. Müller

1. Mk 4, 1-9	17. Mk 7, 1-8
2. Mk 4, 13-20	18. Mk 7, 24-30
3. Mk 4, 26-29	19. Mk 7, 31-37
4. Mk 4, 30-34	20. Mk 8, 1-10
5. Mk 4, 35-41	21. Mk 8, 11-13
6. Mk 5, 1-13	22. Mk 8, 22-26
7. Mk 5, 14-20	23. Joh 1, 40-42
8. Mk 5, 21-34	24. Lk 4, 38-40
9. Mk 5, 35-43	25. Mk 1, 16-17
10. Mk 6, 1-6a	26. Lk 5, 1-11
11. Mk 6, 6b-13	27. Mt 14, 22-33
12. Mk 6, 14-20	28. Mk 8, 27-30
13. Mk 6, 21-29	29. Mk 8, 31-33
14. Mk 6, 30-44	30. Mk 14, 27-31
15. Mk 6, 45-52	31. Mk 14, 32-34+37
16. Mk 6, 53-56	

Bibelleseplan für Juli

Joh: Das Evangelium nach Johannes
Lk: Das Evangelium nach Lukas
Mk: Das Evangelium nach Markus
Mt: Das Evangelium nach Matthäus

1. Mk 14,53-54.66-72	17. Apg 9, 26-31
2. Joh 21, 15-19	18. Apg 9, 32-35
3. Mk 8, 34-38	19. Apg 9, 36-43
4. Mk 9, 2-8	20. Apg 10, 1-16
5. Mk 9, 14-29	21. Apg 10, 17-33
6. Mk 9, 33-37	22. Apg 10, 34-43
7. Mk 10, 13-16	23. Apg 10, 44-48
8. Mk 10, 17-22	24. Apg 11,1-5.17-18
9. Mk 10, 23-27	25. Apg 11, 19-26
10. Mk 10, 28-31	26. Apg 11, 27-30
11. Mk 10, 35-45	27. Apg 12, 1-11
12. Mk 10, 46-52	28. Apg 12, 12-19
13. Ps 146, 1-10	29. Ps 18, 1-4.50-51
14. Apg 9, 1-9	30. 1Kön 2,1-4.10-12
15. Apg 9, 10-19a	31. 1Kön 3, 1-15
16. Apg 9, 19b-25	

Bibelleseplan für August

1Kön: Das erste Buch der Könige
Apg: Die Apostelgeschichte des Lukas
Joh: Das Evangelium nach Johannes
Mk: Das Evangelium nach Markus
Ps: Psalm

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der Gemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Themen im Juli und August:



- 4. Juli: "Inseln"
- 11. Juli: Filmmittwoch "Krauses Braut"
- 19. Juli (Freitag): Ausflug nach Gröben
- 18. August: "Mariä Himmelfahrt"
- 22. August: noch offen
- 29. August: "Schlagzeilen"

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Brigitte Schöne und Team

Fernsehgottesdienste im ZDF - Juli und August

07.07.2024 Frankfurt (kath.)

14.07.2024 Hamburg (ev.)

21.07.2024 Österreich (kath.)

04.08.2024 Northeim (ev.)

18.08.2024 Reichenau (kath.)

25.08.2024 Oldenburg (ev.)

Anzeige

Meisterbetrieb
seit 1993

Malermeister
Frank Michelis

- Fassadenrenovierung
- Trocknung nach Wasserschaden
- Maler- und Bodenarbeiten
- Lichterfelde 030 - 847 08 008

Sabine Klumper
Frisörmeisterin in Lichterfelde

Hausbesuche nach
telefonischer Vereinbarung möglich
(030) 8 17 41 44

Physiotherapie Esche

Kommandantenstr. 23, 12205 Berlin
030 / 54 90 84 35

- Praxis und Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene & Kinder
- Manuelle Therapie


FÜRSTENECK
IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Verwaltung

Diplom-Kaufmann
LUTZ FREIHERR VON ENTRESS-FÜRSTENECK

Fürsteneck GmbH • Neuwerker Weg 11 • 14167 Berlin
T +49 30 79 74 56 14
W www.fuersteneck-berlin.de

„Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“

(Röm 12, 15)

Herzliche Glück- und Segenswünsche

An dieser Stelle finden Sie in der gedruckten Ausgabe des
Gemeindebriefs die Glück- und Segenswünsche.

Anzeige

BERGER Schwachstromtechnik
Telefon • Sprechanlagen • Elektro
Reparaturen und Installation
Baseler Str. 23 Tel. 8 43 90 50

Pflege erhält was sonst zerfällt

 **Fensterreinigung** 

Berlin-Lichterfelde West, Finckensteinallee
Tel. 84 70 97 74 mobil 0152/08 85 18 68

Friseurmeisterin

kommt Montag, Mittwoch und
evtl. Samstag ins Haus.
Tel. 8 17 42 74

Matthias Gutsche

Steuerberater
Finckensteinallee 1, 12205 Berlin
Tel. (030)772 61 62 • Fax (030)773 92 338
www.kanzlei-gutsche.de • Auch Hausbesuche möglich!


Schnoor
IMMOBILIEN

Seit 1900 in 5. Generation



Ihr Ansprechpartner
Steffen Schnoor

CURTUSSTRASSE 6
12205 BERLIN
☎ 84 38 95 0

Mitglied im 

ALIUD
FINANZEN

Assessor
Peter Mex

Die andere Finanzberatung


Drakestraße 49
12205 Berlin
Tel. 030 841 860 85

Vermögens- und Erbschaftsberatung,
Finanzierung, Altersvorsorge

**FACHFUSSPFLEGE
FÜR SENIOREN**
Hausbesuche
freundlich & zuverlässig
Tel.: 0176 432 17224

Hobbygoldschmied
kauft Altschmuck jeder Art
egal ob beschädigt, abgenutzt,
Zahngold, Silber und Bestecke
Tel.: **030 85 10 20 11**

-----**Firma PECAK**-----
• Grabpflege, Gießen u. Gestaltung
• Gartenpflege u. Neuanlage
• Obstbaum-Gehölz u. Heckenschnitt
• Baumfällung
Preiswert und zuverlässig
-----Tel. 7 12 79 24-----


Sie erwarten Besuch?
In einer unserer ruhigen **Ferienwohnungen**
in Lichterfelde-West werden sich Ihre Gäste wohlfühlen:
Geräumige Bel Etage • Kuscheliges Dachgeschoss
Informationen, Fotos und Preise unter
www.ferienwohnung-berlin-lichterfelde.de
Gern senden wir Ihnen den Hausprospekt
Registriernummer: Wohn141-06/Z/NA/001904-16

Sabine Plümer
&
Harald Hensel
Tel: **81 09 90 35**

Computer-Unterricht individuell
nach persönlichem Bedarf - im eigenen Tempo - für jedes Alter
auch Einmal-Hilfe
Windows 10 und 11, Mac OS; Tablet und Smartphone
Tel.: 84 72 44 58, eMail: info@pc-coach.org

Jgs. RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH
JURIMEDIATE Berlin • Potsdamm • Schönefeld
in der Hauptstadtregion
Rechtsanwälte und Mediatoren
Berlin-Brandenburg
JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH • JURIMEDIATE® GmbH
Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher Geschäftsführender Gesellschafter

Unsere Kanzlei ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert für anwaltliches Dienstleistungs- und Kanzleimanagement.


Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) 14169 Berlin
Tel. +49 30 816 853 0 • Fax +49 30 816 853 19
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)
@jgsworld.de • @jurimEDIATE.de
www.jgsworld.de • www.jurimEDIATE.de


DIPL. ING. ULRICH FRANKE
IMMOBILIEN • BERLIN
*Service rund um die Immobilie
im Südwesten Berlins. Erfahrung seit 1982,
Kompetenz im ganzen Team.
Seriosität, Verlässlichkeit und Diskretion.*
Ihr Makler des Vertrauens
Kirchweg 27B · 14129 Berlin
Telefon **030 80 48 74 24**
www.franke-immobilien-berlin.de

Solvis Hybridheizungen
Ein System für alle Energien.
Für maximale Effizienz und Klimaschutz.



Förderung:
Bis zu 45 % sind drin!

A+ / A+
HEIZUNGSTECHNIK
ROLL
Tel. 030/817 70 52 | www.roll-berlin.de

Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

BESTATTUNGEN IN & UM BERLIN | 24 h | Tel. 030-390 399 88

Tischlerei Holger Lochau
Der Tischler an Ihrer Seite.
Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,
Instandsetzung von Fenstern und Türen.
Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin
Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

TAG UND NACHT
030 75110 11
Erfahren Sie mehr auf
unserer
Webseite



HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.
Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.



Filiale Lichterfelde-Ost Oberhofer Weg 5
Filiale Lichterfelde-West Moltkestraße 30


150 Jahre Bestattungskultur


KLUTH
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1861

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02
Hauptstraße 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de

Adressen und Sprechstunden

Pfarrerin	Brigitte Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) Büro , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, E-Mail pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates	Pfm. B. Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) Büro , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Sprechstunden: Bitte Termin vereinbaren
Kirchenmusik Gemeindebüro (Küsterei)	Leitung: Sabine Erdmann , Tel. 030/8 17 40 47 Küsterin Stefani Jacoangeli Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47 • Fax. 030/8 17 40 09 Sprechstunden: Montag, Dienstag, und Freitag von 09:00-13:00 Uhr. Donnerstag Nachmittag von 15:00-17:00 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung.
Bankverbindung der Gemeinde	IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG
Internet Adressen	E-Mail info@bach-kirchengemeinde.de http://www.bach-kirchengemeinde.de http://www.kirchenkreis-steglitz.de

Teilzeitkindertagesstätte (mit Integration)	Montag – Freitag 8:00-15:00 Uhr Leiterin: Aaltje Poock , Tel. 030/28 83 34 13
Sprechzeiten/Anmeldungen	bitte mit telefonischer Voranmeldung
Konfi-Zeit	Dienstag 17:00-18:30 Uhr, Pfm. Schöne, Präd. H.-J. Fentz & Gempäd. G. Washington
Gottesdienst	Sonntag 10:00 Uhr / jeden 1. So. im Monat 
KinderKirche	an jedem 3. Samstag im Monat, um 15:00 bis 15:30 Uhr, siehe Gottesdienstliste
Kindergottesdienst (KiGo)	Sonntag siehe Gottesdienstliste
Hausabendmahl	Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch zu Hause oder am Krankenbett das Abendmahl zu feiern. Pfarrerin Schöne kommt gern zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.08.2024
Der Gemeindebrief für Monat September 2024
erscheint spätestens am 31.08.2024

Gruppen in unserer Gemeinde

Altarblumenteam	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Besuchsdienst	Treffen vierteljährlich zur Einteilung der Besuche (Anfragen und Info: Gemeindebüro Tel. 030/8 17 40 47)
Frauentisch	Treffen jeden 2. Monat, Info & Termin erfragen, Tel. 030/8174047
Gemeindechor	Montag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindefaal (Info: 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
AG Gemeinde- kommunikation	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Gospelchor*	Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Olga Kisseleva, Mobil 0157/74 71 31 43)
Gymnastik-Pilates- Gruppe*	Mittwoch, 9:00-10:00 Uhr und 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus (Ltg: U. Lüders, Mobil 01520/8773840, E-Mail: lueders@csberlin.de)
Instrumentalensemble	Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr in der Kirche (Info: 030/8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Jugendtreff	Dienstag, 18:30-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Georgia Washington, Mobil 0152/29506745)
Literaturkreis	Montag, jeden 1. im Monat, von 19:00-20:30 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
MOVITA (Seniorentanz und -fitness)*	Mittwoch, 11:45 - 13:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Christina Archut, Tel. 0176/42797607 www.tanzen-mit-Christina.de)
Seniorenkreis	Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Treffen mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
Sportgruppe*	Freitag, 20:00-21:30 Uhr in der Sporthalle der Brentano-Grundschule (Info: Harald Schüle, Tel. 030/7931071)
Strickgruppe	Dienstag, jeden 3. im Monat, ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Info: Stefani Jacoangeli, 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Tanzen im Kreis*	Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: K. Krassowsky, Tel. 030/8 17 91 24)
Treffpunkt „55 plus“	Mittwoch, jeden 2. im Monat, von 15:3-17:00 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)

* mit Kostenbeteiligung

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER EVANGELISCHEN
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-KIRCHENGEMEINDE E.V.**

Bankverbindung für Beiträge und Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE60 1007 0024 0494 6554 00 • BIC: DEUTDE33
Auskünfte: Antje S. Staeger, 0151 67 43 90 89 • foerdereverein@bach-kirchengemeinde.de

**Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der
Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.**

Bankverbindung für Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE93 1007 0024 0854 4959 00 • BIC: DEUTDE33
Auskünfte: Friederike Prinz-Dannenber, 030 817 54 26 • foerdereverein-jsb-musik@web.de

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher
Dach- und
Bauklempnerarbeiten



Elmshorner Str. 34c, 14167 Berlin
Tel. 8 17 49 36 / Fax 84 70 91 16

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber,
preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung.
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge.

Bismarckstr. 47b, 12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 7 73 46 05



14129 Bln - Nikolassee
Potsdamer Chaussee 34
14169 Bln - Zehlendorf
Onkel-Tom-Straße 6
Telefon 803 17 34

Diakonie**Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin,
Frau Hafener T 030 83 90 92 40, Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen: Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin,
T 030 771 09 72, Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro: Kirchstraße 3, 14163 Berlin,
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18 sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt: Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18 sowie nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-
Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47

Redakteure: Pfm. Schöne (verantwortlich), Ursel Kräh, Renate Narr, Carola Schu-
ricke, Uwe Bostelmann (Satz & Layout)

Anzeigen und Leserzuschriften: Gemeindebüroanschrift

E-Mail: gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de **Auflagenhöhe:** 2.000 Exemplare
Druck: Reintjes Printmedien GmbH Hammerscher Weg 74, 47533 Kleve

In den mit Namen versehenen Artikeln legen die Verfasser ihre Meinung dar,
die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

* Artikel von Bergmoser+Höllner Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen

** Artikel von Gemeinschaftswerk d. Ev. Publizistik, Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt/M
Umweltfreundlich auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.